

Austauschjahr in England

Rocker garantiert

Von Maire

Kapitel 37: Musizierende Wichtel

Überraschenderweise verlief der Rest der Schulwoche sehr viel ruhiger, als Chris gedacht hätte. Toma hatte ihn weiter keines Blickes gewürdigt und er war froh darum gewesen. So hatte er in Ruhe dem Unterricht nachgehen können.

Nun war es Samstagmittag und Will hatte ihn zu Louis ins Auto gezwungen, oder besser unter Behauptung falscher Tatsachen dorthin gelockt. Doch kaum saß er, hatte Louis ihn auch schon gefragt, ob er sich freuen gleich sein Wichtelkind zu ziehen.

Mit bösem Blick sah er zu Will. Das würde er büßen!

"Oh klar, ich freu mich riesig...", erklärte er ironisch. Dabei hatte er doch eigentlich klar gemacht, das er da nicht mit hinwollte. Typisch Will. So lieb er sein konnte, so arschig war er auch manchmal.

Will lächelte dagegen völlig unschuldig.

"Ach komm schon Chris du bist jetzt eben ein Bastard, außerdem kommen da teilweise die witzigsten Sachen raus", stupste Will ihn an.

Chris murrte darauf nur unwillig.

Will war heute gut drauf. Sein Wut auf Toma war zwar nicht vergangen, aber da Chris nichts mehr erzählt hatte, konzentrierte er sich jetzt wieder auf die schönen Dinge des Lebens.

"Willst du eigentlich deinen Eltern irgendwas schicken?", fragte er für einen dezenten Themenwechsel.

"Ja schon, aber ich weiß noch nicht genau was...", gab er dann zu.

"Ach, wir finden schon was und für einen von uns findest du sicher auch was. Und jetzt freu dich doch, du siehst zum ersten Mal unseren Übungsraum", klopfte Will ihm auf den Oberschenkel.

"Bei ihm hört sich das mega cool an, aber glaub mir, so toll ist es nun auch wieder nicht", lachte Louis nur.

Chris lachte freudlos auf. "Na, das werd ich ja gleich sehen..."

Dann sah er aus dem Fenster. Hoffentlich würde niemand irgendeinen Kommentar wegen Toma machen.

Schon kamen sie bei Marias Wohnung an. Ihre Vermieterin hatte ihnen erlaubt einen der Kellerräume schalldicht auszukleiden und darin immer zu Proben. Kaum waren sie aus Louis Wagen raus, lief Will schon zur Tür. Maria machte ihm jedoch auf, bevor er klingeln konnte.

"Da seid ihr ja endlich, alle warten schon", meckerte sie leicht.

"Einen wunderschönen guten Tag Traum meiner Schlaflosen Nächte", begrüßte Will

sie lächeln. Maria verdrehte nur die Augen und lächelte an Will vorbei Chris und Louis an.

"Chris ich freu mich das du jetzt auch mal hier bist", kam sie auf ihn zu und umarmte ihn.

"Hey Maria.." Er konnte nicht anders als zu lächeln, als er sie sah. "Ja, hat irgendwie lange gedauert..", erwiderte er die Umarmung.

"Bekomm ich auch eine?", breitete Louis seine Arme aus und sah grinsend zu Maria.

"Ja großer Bär", grinste sie und umarmte auch Louis.

"Hey und warum krieg ich keine!", beschwerte sich Will. Maria streckte ihm die Zunge raus und ging mit Louis an ihm vorbei nach unten.

Chris lachte leicht bei Wills Blick, folgte den Anderen dann nach unten.

"Weil du weder süß noch kuschelig warm bist und jetzt beweg deinen Arsch nach unten", rief sie grinsend zurück. Von dort hörte man bereits leise Gitarrenklänge und Charlies und Ians Stimmen.

"Was schenkst du mir dieses Jahr?", fragte Charlie zuckersüß.

"Hm? Vielleicht massiere ich dich ausgiebig oder ich schenke dir deinen hundersten Ohrring oder ich schreib auch mal nen Song für dich", lachte dieser.

"Oh kann ich nicht alles haben!"

"Das du immer so gierig bist", meinte Ian und schon hörte man Knutschgeräusche.

"In der Weihnachtszeit sind sie immer besonders anhänglich", flüsterte Maria Chris zu, ehe Will ohne Vorwarnung in die Tür platzte. Chris kicherte leicht, verdrehte über die Beiden auch die Augen. Sie waren einfach immer geil aufeinander.

"Immer dasselbe mit euch. Seid ihr aneinander geklebt?", verdrehte er die Augen. Ed winkte nur grüßend und stimmte weiter sein Bass auf dem Boden.

"Ach komm schon Will lass deinen Frust nicht an uns aus. Nur weil du unternervögelt bist", verdrehte Ian die Augen. Oho, da war aber jemand angriffslustig, schmunzelte Chris weiter und das obwohl er doch irgendwie der Grund war, das Will unternervögelt war, oder? Er legte nachdenklich den Kopf schief.

Gerade wollte Will Luft holen um zu kontern, allerdings fiel ihm nichts gutes ein. So schnalzte er nur mit der Zunge und warf sich trotzig auf die Couch in der Ecke.

Ein wenig überrascht nahm Chris diese Reaktion wahr. Eigentlich hätte er mit einer Anderem gerechnet, so sah er sich erst einmal im Raum um. Er war nicht groß aber durch Girlanden und Lichter bereits in eine Weihnachtliches Ambiente getaucht. Es standen eine Couch zwei Sessel und ein Sitzsack in der einen Ecke mit Bierkästen als Tisch, daneben noch ein kleiner Kühlschrank. Auf der Gegenüberliegenden Seite waren ihre Instrumente, Verstärker, Mikros und dergleichen.

"Also kommt, jetzt lasst uns ziehen und dann für Rosis Konzert üben", stemmte Maria die Arme in die Hüften und holte dann die Schüssel, in der die Zettel mit ihren Namen darin lagen.

"Ja genau cool down erst mal", machte Eddy eine beruhigende Bewegung. Will spielte schon mit seinen Zigaretten, aber da es hier keine Fenster gab, ließ er es lieber.

Chris schaltete sofort und ging zu Will, nahm ihm das Päckchen ab und setzte sich dann. Will ließ das sogar ohne Murren zu. War vielleicht besser so.

"Ich denke mal, du wirst gebraucht, also ab mit dir..", sah er ihn schmunzelnd an. Er hoffte, das Will jetzt nicht irgendwie sauer auf ihn war. So schwieg er erst einmal und spielte nun selbst mit der Zigarettenverpackung.

"Also ihr kennt ja das Prinzip. Jeder zieht heimlich einen Zettel. Demjenigen kauft er dann ein Geschenk was nicht über 5 Pfund liegen sollte. Am 25 Treffen wir uns wieder hier oder auch in einer anderen Wohnung und erst dann wird verraten, wer was von

wem gekriegt hat, alles verstanden?", stellte sich Maria vor sie und alle nickten.

"Gut da Chris neu dabei ist darf er anfangen mit dem ziehen und wenn ihr euch selber zieht, den Zettel bitte wieder zurück werfen", lächelte sie und hielt Chris die Schüssel hin.

Dieser seufzte schwer.

"Na gut.. Wenn es sein muss..." Er streckte den Arm aus und wühlte kurz in der Schüssel rum. Dann schnappte er sich seinen Zettel und versteckte ihn in seiner Faust. Er wollte nicht das die Anderen ihn irgendwie lesen konnten. Dann drehte er sich um und las, welchen Horror er gezogen hatte.

Nach Ian zog auch Will seinen Zettel und ließ sich nichts anmerken. Denn was er gelesen hatte, könnte interessant werden. Auch die Anderen zogen ihre Zettel, als letzte nahm Maria ihren Zettel.

"So dann wäre das schon mal erledigt. Also welche drei Weihnachtslieder sollen es diesmal für Rosi werden?", setzte sie sich auf einen Sessel.

"Sag erst nochmal welche wir letztes Jahr hatten..", bat Louis. So was merkte er sich nicht.

"Ehm...letztes Jahr hatten wir...*all I want for Christmas is you, Jingle Bells* und *Silent Night*, glaub ich", überlegte Maria.

"Was rockiges...", meinte Ed knapp. Das war ihm dann schon wichtig, es sollte richtig reinhauen.

"Ed wir spielen immer rockig. Bis jetzt haben wir bei jedem Song noch die Akkorde umgedichtet", lachte Will auf.

"Also kommt Jungs was sind die Vorschläge", versuchte Maria, die sich einen Block genommen hatte die Männer der Runde zu motivieren.

"Last Christmas", warf Charlie in die Runde, bekam aber eher Unwillen als Jubel.

"Oh vergiss es Mann!", schaltete Louis sich sofort dazwischen. "Den alten Schinken nehm ich nicht in den Mund.."

"Musst du ja auch nicht, Mann", grinste Ian. "Reicht doch wenn Will das macht..."

"Ich weiß, aber auch nicht so...", wog Will das ganze ab und Charlie verschränkte sofort beleidigt die Arme.

"Tse dann macht ihr doch bessere Vorschläge!", schnappte er.

"Wie wäre es wenn ihr mal gecoverte Weihnachtslieder spielt... Also solche von Pentatonix oder sowas...", meinte Chris leise dazwischen. Hatte er eigentlich das Recht sich hier einzumischen?

Schnell lagen alle Augen auf ihm.

"Sind das nicht die die nur Akapella oder so singen?", sah Charlie ihn fragend an.

"Ähm ja genau... Die haben auch verschiedene Weihnachtliche Lieder gecovert und ich finde die hören sich total genial an.."

"Ja die sind schon krass", meinte Ed dazwischen. Man war der heute gesprächig, dachte sich Will und überlegte dann.

"Aber können wir das gut in Rock spielen?", sah er skeptisch zu seinen Jungs, die auch überlegten.

"Man müsste es probieren", zuckte Ian mit den Schultern.

Chris lächelte leicht. Das war wohl gut gelaufen.

"Alles klar dann suchen wir mal ein Paar aus und proben die. Immerhin haben wir diesmal ja auch noch eine Stimme mehr. Chris singt nämlich auch mit", grinste Will in die Runde und alle schienen begeistert zu sein.

"Cool ich freu mich schon mit dir zu singen", lächelte Charlie ihn an.

"Wa..!? Hey!?" Beinahe entsetzt sah Chris zu Will. Was sollte das denn jetzt! Wieso

posaunte er das so raus? Er würde doch wenn überhaupt nur eine leise Hintergrundstimme machen wollen!?

"Ok ok", stand Maria jetzt wieder auf.

"Dann los wir haben noch eine Woche und wir wollen Rosi doch was schönes auf die Bühne zaubern", klatschte sie in die Hände und sofort standen wir auf. Maria holte ihren Laptop damit wir aussuchen konnten.

Chris sank in sich zusammen. Na das war ja großartig gelaufen.

Will setzte sich neben ihn.

"Hey alles ok? Deine Idee war wirklich gut und keine Angst du wirst jetzt nicht plötzlich nen Solo Auftritt hinlegen. Die Hauptstimme bin immer noch ich und du, Maria und Charlie der Background", strich er lächelnd über seinen Rücken.

"Ich werd am besten flüstern", schmolte er etwas. "Wieso hast du heute so viel gegen mich? Was hab ich dir getan?", sah er ihn dann anklagend an. Unschuldig hob Will die Hände.

"Gar nichts hab ich gegen dich, ganz im Gegenteil, ich liebe deine Stimme. Also flüster ja nicht, dafür hört sie sich zu schön an. Ich verspreche dir das das ganze Spaß machen wird", zwinkerte Will ihm zu und sah dann nochmal zu der Auswahl.

"Ja.. klar....", murmelte er etwas geknickt.

Sie entschieden sich für *'Thats Christmas to me'*, *'Winter Wonderland'* und *'Angels we have heard on high'*.

"Ok und *'Have Yourself a Merry little Christmas'* wird so Ersatz beziehungsweise die Zugabe wenn sie gewollt wird", meinte Maria und alle stimmten mit der Songauswahl überein.

"Dann lasst uns mal loslegen...", grinste Louis. Irgendwie konnte er es gerade nicht mehr erwarten.

"Ok der Drummer gibt den Beat vor", lachte Ian auf und die Jungs schnappten sich ihre Instrumente. Maria schloss ihren Laptop an den Drucker an und druckte die Noten und Songtexte aus, die sie im Internet fand. Dann verteilte sie sie an alle.

"Hey Chris willst du was zu trinken, die werden eh jetzt erst mal etwas rumprobieren", ging Charlie zum Kühlschrank.

"Klar gerne...was habt ihr denn hier?" Bitte nicht nur Bier. Er stand auf und sah Charlie über die Schultern.

"Na ja Wasser, Limo, Cola, Orangensaft, Energiedrinks, Kaffee, Tee und auch Bier wenn du willst. Sowohl mit als auch ohne Alkohol", zählte Charlie alles auf was sie hatten.

"Ich nehm dann gerne eine Limo...", erklärte er. Auf Wasser hatte er dann doch keine Lust. Charlie holte sich auch eine und gab die andere Chris.

"Wir haben auch noch Chips und Süßigkeiten, aber da die die Stimme verkleben, dürfen wir noch nicht", zuckte er mit den Schultern.

"Hä? Stimmen verkleben? Wie jetzt?" Das hatte er noch gar nicht mal gehört.

"Also Chips nicht aber kennst du das nicht, dass wenn du zu viel Schokolade isst, sich das in deinem Mund danach so klebrig anfühlt? Und vielleicht müssen wir später schon mit einsteigen", zuckte Charlie mit den Schultern und setzte sich mit Chris wieder auf die Couch.

"Ah..ok.." Klang schon logisch.

"Und was machst du so an Weihnachten?"

"Wahrscheinlich verkriech ich mich einfach in meinem Zimmer... Nach Hause will ich nicht... naja.. und du? Bist bestimmt bei Ian oder?", grinste er ihn schief an. "Bin ja irgendwie schon neugierig, ob du alle Geschenke bekommst, die er die Vorgeslagen

hat."

"Aber nein man feiert doch nicht Weihnachten in dem man sich verkriecht", tadelte Charlie ihn. "Mach doch einfach was mit Will, der ist an Weihnachten sonst auch immer alleine. Zu seinen Eltern will er nicht, Rosi und ihre Familie will er nicht stören und Tante May ist Weihnachten meistens noch nicht in London. Also seid ihr Weihnachten zu zweit", wackelte Charlie bedeutungsschwer mit den Brauen.

"Äh wie? N..nicht doch. Was denkst du da wieder", murmelte er und räusperte sich leicht verlegen.

"Bei Ian und mir feiern wir immer erst bei meinen Eltern, dann gehen wir Abends in unsere Wohnung und na ja...sagen wir wir beschenken uns gegenseitig...und am nächsten Morgen gehen wir dann zu seinen Eltern und Abends feiern ja dann die Bastards zusammen", kicherte er und sah kurz zu ihm.

"Feiert ihr so richtig Typisch? So mit Baum und Lieder singen?", fragte er neugierig nach. Er konnte sich gut vorstellen, wie die beiden alleine feiern würden. Nackt und nur im Bett. Darauf würde er wetten.

"Ja ich hab ne kleine Schwester und wir machen das noch so richtig traditionell. Ian spielt auch jedes Jahr etwas auf der Gitarre für uns...Und nicht das du jetzt denkst wir vögeln nur wild, wenn wir nach Hause kommen...es ist viel romantischer und schöner so zusammen...Ian bereitet manchmal noch was kleines vor", wurde Charlie ein bisschen rot.

Ertappt wurde Chris nun ebenfalls rot.

"Haha..", lachte er auf. "Ach was.. Hab ich nicht... Ich..." Er räusperte sich. "Ich finds schön das ihr das noch macht. Haben wir auch immer Zuhause... Meine Schwester war dann auch immer da und wir haben gegessen und Lieder gesungen und Abends gabs dann die Bescherung..", erklärte er leicht in Erinnerungen schwelgend. Charlie strich ihm mitfühlend über die Schulter.

"Also ich weiß nicht was mit deiner Familie genau ist...Ian hat nur von Will gehört das deine Eltern sich wohl scheiden lassen...aber dafür hast du jetzt ihn. Ich weiß, zu zweit ist es nicht das gleiche...vor allem da ihr ja jetzt auch nicht zusammen seid, aber...sonst betrinkt er sich an Weihnachten oder geht auf irgendwelche dummen Partys oder bleibt allein Zuhause...aber ich schätze du gibst ihm vielleicht wieder ein bisschen das Familiengefühl zurück...verrat ihm aber nicht das du das von mir weißt", zwinkerte Charlie ihm zu.

Erstaunt sah Chris ihn an.

"Du sag mal..." Er stoppte, sollte er das jetzt wirklich fragen? Aber Charlie hatte es ja gerade selber angesprochen. Neugierig sah der ihn jetzt an.

"Was... würdest du denn davon halten wenn... nur so.. Theoretisch.....Will und.... und ich naja ehm...." Er brach ab. Sollte er das Aussprechen? Irgendwie kam ihm das komisch vor. Stumm brachte er daher seine beiden Zeigefinger zusammen. Verstand Charlie das?

"Wenn es ein Will und du gäbe?", schaltete dieser jedoch sofort. "Himmel Chris dazu ermutige ich dich doch jetzt schon seit Wochen!", lachte Charlie los.

"Du würdest endlich etwas Ordnung und Stabilität in sein Leben bringen. Außerdem hat er schon auf der Bühne einen Song für dich gesungen, das hat er glaub ich noch nie gemacht", strahlte der hellhaarige ihn nur so an. Charlie war von der Idee mehr als begeistert.

"Aber ich war doch halt noch mit Toma zusammen...", gab er zurück. Klar hatte er das bemerkt, er war ja nicht blöd.

"Was heißt du WARST mit ihm zusammen? Bist du's etwa nicht mehr?! Dann bietet sich

doch jetzt erst Recht eine Chance!". schüttelte Charlie ihn leicht.

"Wah! Mensch, beruhig dich doch und sei nicht so laut!", fauchte er leise. Sofort hielt Charlie sich grinsend die Hände vor den Mund.

"Meinst du echt das ich so einen großen Einfluss auf ihn hätte?" Will war doch so selbstständig... Irgendwie konnte er sich das nicht so vorstellen. "Das glaub ich sofort...", murmelte er. Er konnte sich auch nicht vorstellen das Will mal wem anderes etwas sang, auf so einer große Bühne.

"Ja auf jeden Fall! Du hast ihn doch bereits verändert!", nickte Charlie ganz aufgeregt. Skeptisch sah er ihn an. Er hatte irgendwie nichts bemerkt.

"Zwar kennt er sich in der Männerwelt so gar nicht aus, aber dann wird er dich wohl fragen... oder Ian... oder mich. Gott wäre das lustig", kicherte er weiter.

"Oh Mann Charlie! Ich hüpf doch nicht gleich mit ihm ins Bett... Das wird alles schon mit der Zeit..", schubste er ihn leicht empört.

"Ich mein ja auch nicht nur Sex...klar hat das noch Zeit...aber generell ist es doch mit Männern anders, als mit Frauen...und Will hatte bisher eben nur Frauen", erklärte Charlie sich.

Das wusste er selbst, also Theoretisch. Er hatte noch nie was mit einem Mädchen gehabt.

"Und na ja auch wenn ihr offiziell noch nichts seid...und es 'theoretisch' noch dauern kann bis ihr etwas seid...und auch dann vergeht natürlich auch noch etwas Zeit...worauf ich hinaus will ist...Will mag Sex...und Sex mit dem richtigen ist ja auch etwas verdammt schönes...er verzichtet für dich seit Oktober auf alles...also vielleicht solltest du ihn nicht ewig warten lassen...verstehst du ungefähr, was ich sagen will?", fuchtelte Charlie wild mit seinen Händen rum.

"Was!?"